

Wohneigentumsförderung

Antrag für den Vorbezug / die Verpfändung von Mitteln der beruflichen Vorsorge für Wohneigentum zum eigenen Bedarf.

Massgebend sind die Bestimmungen im Vorsorgereglement unter Ziff. 5.1.17 sowie der Anhang 2 zur Wohneigentumsförderung (www.prosperita.ch > Service > Reglemente).

Versicherte Person

Name	_____	Vorname	_____
Strasse, Nr.	_____	PLZ, Ort	_____
Geburtsdatum	_____	AHV-Nr.	_____
E-Mail	_____	Telefon	_____
Arbeitgeber	_____		
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft
	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> in aufgelöster Partnerschaft

Ehegatte/in / eingetragene/r Partner/in

Name	_____	Vorname	_____
Geburtsdatum	_____		

Verwendung

Ich beabsichtige, Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge:

<input type="checkbox"/> vorzubeziehen (mind. CHF 20'000)	<input type="checkbox"/> zu verpfänden (mind. CHF 20'000)
CHF _____	CHF _____

Gewünschter Auszahlungstermin _____
Achtung: Bearbeitungszeit mindestens einen Monat.

Zweck

Die Mittel will ich verwenden für:

- den Kauf / Erstellung von Wohneigentum
- den Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft
- die Amortisation des Hypothekendarlehens
- die Renovation des bestehenden Wohneigentums

Objekt

Beim Wohnobjekt handelt es sich um:

- eine Wohnung
- ein Einfamilienhaus

Objektstandort

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Kanton _____ Parzellen-Nr. _____

Zuständiges Grundbuchamt

Name _____

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Eigentum

Ich bin / werde sein:

Alleineigentümer/in

Miteigentümer/in

Gesamteigentümer/in mit Ehegatte / Ehegattin

Datum der Eigentumsübertragung: _____

Hypotheken

Das Wohneigentum ist mit folgenden Hypotheken belastet (Angabe Darlehensgeber/in):

Name _____ Strasse, Nr. _____

Betrag CHF _____ PLZ, Ort _____

Vorbezug

Überweisung an Verkäufer/in / Darlehensgeber/in (Einzahlungsschein beilegen):

Zahladresse _____

Hypothekarkonto (IBAN) _____

Name _____ Strasse, Nr. _____

Betrag CHF _____ PLZ, Ort _____

Verpfändung

Pfandgläubiger/in

Name _____

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Frühere Vorbezüge

Haben Sie bereits früher einen Vorbezug getätigt?

Ja

Nein

Falls ja, wann und wo?

Mit der Unterzeichnung wird bestätigt:

- vom Anhang 2 des Vorsorgereglements betreffend Wohneigentumsförderung Kenntnis genommen zu haben;
- mit der Eintragung der Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch einverstanden zu sein;
- davon Kenntnis genommen zu haben, dass eine Bearbeitungsgebühr gemäss Kostenreglement in Rechnung gestellt wird;
- das Antragsformular wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift der versicherten Person

Ort, Datum

Unterschrift des Ehegatten / der Ehegattin / des/r eingetragenen Partners/in

Beilagen

(mit dem Antrag einzureichende rechtsgültige Unterlagen):

Beim Vorbezug

Kauf

- Beurkundeter Kaufvertrag
- Unterschriebener und aktueller Darlehensvertrag
- Bankbestätigung über den Verwendungszweck (adressiert an PROSPERITA)

Erstellung

- Beurkundeter Kaufvertrag (Bauland)
- Unterschriebener Darlehensvertrag
- Werkvertrag
- definitive Baubewilligung mit Rechtsmittelbescheinigung
- Bankbestätigung über den Verwendungszweck (adressiert an PROSPERITA)

Amortisation Hypothekendarlehen

- Kopie aktuelle Wohnsitzbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
- Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)
- Kopie des gültigen Hypothekarvertrags
- Bankbestätigung über den Verwendungszweck (adressiert an PROSPERITA)

Erwerb Anteilscheine

- Anteilscheine im Original
- Bestätigung der Wohnbaugenossenschaft

Renovationen (wertvermehrend oder werterhaltend)

- Kopie Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)
- Kopie Wohnsitzbescheinigung (nicht älter als drei Monate)
- Aufstellung über die Investitionen und detaillierte unterzeichnete Auftragsbestätigungen/Rechnungen (keine Offerten oder Kassenbelege und nicht älter als ein Jahr)

Bei Verpfändung

Kauf

- Beurkundeter Kaufvertrag
- Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige)
- Unterschriebener Darlehensvertrag

Erstellung

- Beurkundeter Kaufvertrag (Bauland)
- Unterschriebener Darlehensvertrag
- Unterschriebener Werkvertrag
- definitive Baubewilligung mit Rechtsmittelbescheinigung
- Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige)

Amtlicher Nachweis des Zivilstands

Bei verheirateten oder in eingetragener Partnerschaft lebenden versicherten Personen ist für die Barauszahlung neben der schriftlichen Zustimmung des Partners oder der Partnerin eine amtliche Beglaubigung der Unterschrift der versicherten Person und deren Partner bzw. Partnerin erforderlich (Beglaubigung auf der Rückseite oder als Beiblatt).

Nicht verheiratete versicherte Personen haben zwingend einen amtlichen Nachweis ihres Zivilstands (nicht älter als sechs Monate per Pensionierungsdatum) beizulegen.